

Eine Veranstaltung der DGBS in Kooperation mit bipolaris - Manie und Depression Selbsthilfevereinigung Berlin-Brandenburg e.V.



DGBS
Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V.

bipolaris Manie & Depression Selbsthilfevereinigung
Berlin-Brandenburg e. V.

Unterstützt durch die Selbsthilfeförderung der
Krankenkassen

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit



Aktionsbündnis
Seelische Gesundheit

Wir danken unseren Unterstützern und Förderern:

IntercityHotel Berlin Hauptbahnhof

IntercityHotel
Berlin
Hauptbahnhof

Deutsche Hospitality

H DEUTSCHE
HOSPITALITY

Stiftung Eleonore Weisgerber in BALANCE

in Balance

Eleonore Weisgerber - Stiftung
zur Aufklärung über bipolare Störungen
www.inbalance-stiftung.de

Die Bipolar Roadshow

Bipolare Störungen (auch manisch-depressive Erkrankungen genannt) gehören zu den häufigsten und – wenn sie voll ausgeprägt sind – zu den schwersten psychischen Erkrankungen. Die Betroffenen erleben extreme, weit über das „normale“ Empfinden hinausgehende Schwankungen in Stimmung und Antrieb. Mit der Bipolar Roadshow möchte die Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen (DGBS) auf die besondere Problematik von bipolar Erkrankten und ihrer Angehörigen aufmerksam machen. Die sozialen Folgen der Erkrankung sind oftmals verheerend: Viele Betroffenen können nicht mehr am Arbeitsleben teilnehmen; Freundschaften, Ehen und Familien zerbrechen. Richtig therapiert sind Bipolare Störungen in der Regel jedoch gut behandelbar.

Mit der **Bipolar Roadshow** werden Informationen über Bipolare Störungen leicht verständlich und unterhaltsam vermittelt. Vor dem kulturellen Teil des Abends erfolgt eine kurze Einführung in die wichtigsten Aspekte der Erkrankung durch Dr. **Thomas Stamm** (Neuruppin).

Bipolare Störungen werden oft mit Kreativität in Verbindung gebracht. Viele bedeutende Künstler leiden oder litten an dieser Erkrankung. Robert Schumann, Hermann Hesse oder in jüngerer Zeit Kurt Cobain, Amy Winehouse oder Bruce Springsteen – sie alle waren oder sind bipolar. Mit der **Bipolar Roadshow** soll auch eine Brücke zwischen Kunst und Erkrankung geschlagen werden. Während der Buchlesung und den musikalischen Beiträgen werden Arbeiten von betroffenen bildenden Künstlern gezeigt.

Die **Bipolar Roadshow** versteht sich auch als Anti-Stigma-Projekt: Drei selbst betroffene Künstler gehen selbstbewusst in die Öffentlichkeit und sprechen bzw. singen von ihren Erfahrungen mit der Erkrankung und zeigen damit: Es gibt keinen Grund zur Scham.

Eine kulturelle Veranstaltung zur Information
über **Bipolare Störungen**

10. Oktober
2017



Martin Kolbe „Songs from the Inside“

Sebastian Schlösser

Buchlesung „Lieber Matz, dein Papa hat 'ne Meise“

**Emily Maguire mit
Christian Dunham**

„A Bit Of Blue“

Dienstag, 10. Oktober 2017 · Beginn 20:00 Uhr

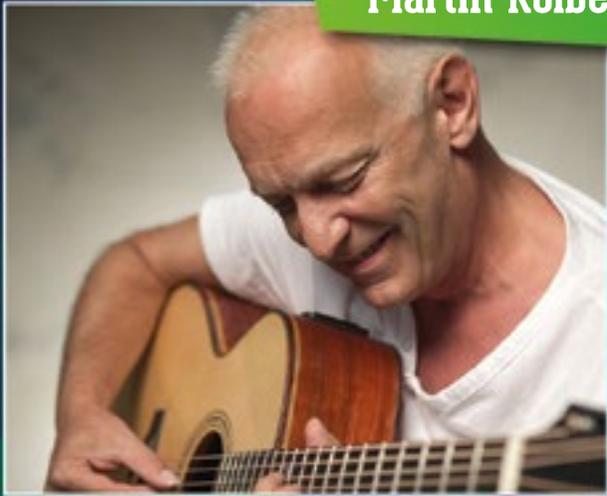
Passionskirche

Marheinekeplatz 1 · 10961 Berlin-Kreuzberg

Kartenreservierung per Mail an info@dgbs.de

Eintritt 10,- €

Martin Kolbe



© Manfred Pollert

Martin Kolbe veröffentlichte seine erste LP als Gitarrist und Sänger im Alter von 17 Jahren. In den 70er und 80er Jahren war er äußerst erfolgreich mit dem Gitarrenduo **Kolbe & Illenberger** unterwegs. Die beiden spielten mehr als 1.000 Konzerte in ca. 40 Ländern und veröffentlichten sieben gemeinsame Alben. 1987 unterbrach Kolbe seine musikalische Karriere und kehrte erst nach 25 Jahren wieder auf die Bühne zurück. „Ich musste zuerst mal mein Leben auf die Reihe bringen“, sagt er heute. 2014 veröffentlichte er die CD **Songs from the Inside**, die sich ausschließlich mit seinen Erfahrungen mit der Bipolaren Störung befasst.

Seit 2011 ist Martin Kolbe Betroffenenvertreter im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen. 2014 initiierte er die Bipolar Roadshow.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bipolar-roadshow.de

Sebastian Schlösser



Sebastian Schlösser, Hamburger Autor, Mediator und Theaterregisseur, landete mit seinem Buch **Lieber Matz, dein Papa hat 'ne Meise** einen Überraschungserfolg und war damit in vielen deutschen TV-Talkshows zu Gast. In Briefen an seinen Sohn beschreibt er seinen Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik und was ihn dorthin gebracht hat - stellenweise umwerfend komisch, manchmal sehr berührend und durchgehend absolut authentisch.

Nachdem er seine Theaterkarriere erkrankungsbedingt vorübergehend unterbrechen musste, ist er nach einem Jura-Studium als Theaterdozent und als Berater in einer Agentur für Changemanagement tätig. Seit 2015 tritt er regelmäßig gemeinsam mit Martin Kolbe mit dem Bühnenprogramm **Zwei fliegen über das Kuckucksnest** auf.

Emily Maguire



Emily Maguire, klassisch ausgebildete Multi-Instrumentalistin, hat bislang 5 Alben und 2 Bücher veröffentlicht. Mit ihren tiefen, zum Nachdenken anregenden Texten, ihrer ausdrucksstarken Stimme und ihrer Bühnenpräsenz gewann sie weltweit Freunde und Fans. Ihre Lebensgeschichte und die Offenheit, mit der sie über ihre Bipolare Störung singt und schreibt, sind beeindruckend. Regelmäßig werden ihre Songs im BBC Radio gespielt und sie war mit einigen der großen Singer/Songwriter auf Tournee, unter anderem mit der amerikanischen Legende Don McLean.

Emily Maguire setzt sich sehr für das Thema seelische Gesundheit ein, hat zahllose Interviews dazu gegeben und spielt häufig in psychiatrischen Kliniken in Großbritannien. Nach zwei Jahren Pause kommt sie nun zurück mit einem neuen Buch, ihrem neuen Album **A Bit Of Blue** und einer begeisternden Bühnenshow. Begleitet wird sie von dem Bassisten **Christian Dunham**.